



Erntemenge von Kulturheidelbeeren im Jahr 2014 um rund 18 % gestiegen

Erntemenge von Kulturheidelbeeren im Jahr 2014 um rund 18 % gestiegen
Im Jahr 2014 war die Kulturheidelbeere mit einer Erntemenge von 12 100 Tonnen weiterhin die in Deutschland meistgeerntete Strauchbeere. Ihr Anteil an der gesamten deutschen Erntemenge an Strauchbeeren lag bei 34 %. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, stieg die Erntemenge von Kulturheidelbeeren im Vergleich zum Jahr 2013 um knapp 18 % - bei einer annähernd gleichbleibenden Anbaufläche von 2 100 Hektar. Mit knapp 9 100 Tonnen wurden in Niedersachsen 75 % aller in Deutschland geernteten Kulturheidelbeeren angebaut. Im Jahr 2014 wurden in Deutschland auf einer Anbaufläche von gut 7 700 Hektar insgesamt rund 35 600 Tonnen Strauchbeeren geerntet. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Erntemengenzuwachs um 9 %, wobei die Anbaufläche lediglich um 6 % gestiegen ist. Nach den Kulturheidelbeeren waren die Schwarzen Johannisbeeren mit 6 800 Tonnen (+ 0,1 %), die Roten und Weißen Johannisbeeren mit gut 6 000 Tonnen (+ 3,9 %) sowie die Himbeeren im Freiland mit 4 200 Tonnen (- 2,5 %) die bedeutendsten Anbaukulturen in Deutschland. Die größten Strauchbeerenanbauflächen befanden sich in Niedersachsen (1 800 Hektar), gefolgt von Baden-Württemberg (1 700 Hektar), Bayern (1 100 Hektar) und Brandenburg (644 Hektar). In diesen vier Bundesländern lagen 67 % der gesamten deutschen Strauchbeerenanbaufläche. In den Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung wurden im Jahr 2014 mit 3 700 Tonnen rund 11 % der deutschen Strauchbeerenenernte produziert. Im Vergleich zum Vorjahr betrug der Erntemengenzuwachs 21 %.
Ausführliche Ergebnisse stehen hier zur Verfügung.
Weitere Auskünfte gibt:
Bettina Hilf
Telefon: +49 611 75 8635
Kontaktformular
Erntemenge von Kulturheidelbeeren im Jahr 2014 um rund 18 % gestiegen
(PDF, 68 kB, Datei ist nicht barrierefrei)


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.